

Kulturreise nach Georgien

Sa 5. bis So 13. Okt. 2013

vbg Beruf

Die transkaukasische Republik Georgien, seit 1991 unabhängig, ist noch ein Land im Umbruch. Hauptstadt ist Tbilisi mit rund 1.4 Mio. Einwohner, das sehr schön an einem Fluss gelegen und von Hügeln und Bergen umgeben ist.

Das rund 70'000 km² grosse Land mit

seinen 4.5 Mio. Einwohner weist eine sehr bewegte Geschichte auf. Es hat einen reichen Fundus an kirchlicher Baukunst, da es schon sehr früh, seit dem 4. Jahrhundert christianisiert wurde. Die religiöse Mehrheit gehört der georgisch-orthodoxen Apostelkirche an.

Die Landschaft ist von wilder, natürlicher Schönheit und die Menschen sind herzlich und gastfreundlich. Die faszinierende Baukultur ist geprägt von verschiedensten Kulturen, auch der orientalischen. Es ist ein Land, das es zu entdecken gilt!



Leitung

Anne-Lise Diserens, dipl. Arch.ETH, VBG Mitarbeiterin, zusammen mit ihren russischen Freunden, die unter dem Namen Art-Tour Reisen organisieren.

Kosten

Fr. 2990.- pro Person im Doppelzimmer. Inklusiv Flug, Unterkunft in Doppelzimmer, (Einzelzimmer-Aufschlag: Fr. 390.-), Halbpension, Ausflüge, Stadtführungen.

Sprache

Die Verständigungssprache mit den Fachleuten ist deutsch und englisch.

Hotel

Wir werden in guten Mittelklass-Hotels übernachten. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes WC/Bad.

Bemerkungen

Programmänderungen vorbehalten. Der Pass muss mindestens 4 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein.

Anmeldeschluss

1. Juli 2013
(Achtung früher Termin wegen Hotelreservationen).

Ihre Anmeldung wird bestätigt; vor der Abreise erhalten Sie schriftlich weitere Informationen.

Anmeldung

1. Juli 2013
(Achtung früher Termin wegen Hotelreservationen).
Ihre Anmeldung wird bestätigt; vor der Abreise erhalten Sie schriftlich weitere Informationen.

REISEPROGRAMM

Samstag, 5. Oktober

Abflug Zürich:
Ankunft Tbilisi:
Fahrt zum Hotel, kurzer Stadtrundgang
Übernachtung in Tbilisi

Sonntag, 6. Oktober

Besichtigung der Innenstadt mit den georgisch orthodoxen und armenischen Kirchen, der eindrücklichen Synagoge und den türkischen Moscheen, ein Spiegel der religiösen Toleranz von Tbilisi. Berühmt sind auch die Schwefelbäder mit ihren Kuppeln und die Prachtstrasse Rastuvelli wo sich die bedeutendsten öffentlichen Bauwerke von Tbilisi aneinanderreihen.
Übernachtung in Tbilisi

Montag, 7. Oktober

Fahrt nach Mzcheta, der alten Hauptstadt, mit ihrer wunderbaren Kathedrale Sweti Zchowel. Die Kulturdenkmäler der Stadt gehören zum Unesco Weltkulturerbe. Weiterfahrt nach Gori, die im 11. Jahrhundert vom berühmten König David dem Erbauer gegründet wurde. Besuch des Museums über Stalin, der hier geboren wurde. Weiterfahrt zur beeindruckenden Höhlenstadt Uplizische (2. Jh.), die zu den Meisterwerken georgischer Architektur gehört. Fahrt, vorbei an den Mineralquellen von Bordschomi und dem aus dem neunten Jahrhundert stammenden Tschitachi Kloster nach Achalziche.
Übernachtung in Achalziche

Dienstag, 8. Oktober

Besichtigung der Altstadt mit ihrer multikulturellen Architektur, den typischen georgischen Wohnhäusern und der aus dem 12. Jahrhundert stammenden imposanten Festung. Ausflug zum einst berühmtesten südgeorgischen Kloster, dem eindrücklichen Sapara Kloster. Darin befindet sich u.a. eine alte Basilika Kirche aus dem 10. Jahrhundert.
Übernachtung in Achalziche

Mittwoch, 9. Oktober

Fahrt zum faszinierenden Höhlenkloster Wardsia. Es gelang unter der Regierung von Giogio III. und seiner Tochter Königin Tamara (12.Jh.) zur Bedeutung und Grösse, von der heute die Ruinen künden. Zur Blütezeit lebten darin 800 Mönche und in Kriegszeiten fanden bis zu 50'000 Unterschlupf. Tiefsten Eindruck hinterlässt die kunstvoll restaurierte in das Gestein gehauene Auferstehungs Kirche mit ihren wunderschönen Fresken. Weiterfahrt nach Tbilisi, vorbei am Poka Kloster (11. Jh.) und der Mangelisi Kirche (5. Jh.), mit Pic Nic am schönen Paravani See.
Übernachtung in Tbilisi

Donnerstag, 10. Oktober

Besuch des National Museums, das u.a. eine wunderbare Schatzkammer aufweist. Ausflug zum Freiluftmuseum mit seinen verschiedenen traditionellen georgischen Wohnhäusern und Schlösser. Zeit zur freien Verfügung: die vielfältigen Läden laden zum Einkaufsbummel ein.
Übernachtung in Tbilisi

Freitag, 11. Oktober

Fahrt nach Telawi, der Hauptstadt Kachetiens, der Weinregion Georgiens.. Besuch der Residenz Iraklis II. und des Museums für Geschichte und Ethnographie. Ausflug zum wunderbar gelegenen Gemi Kloster, danach Degustation des köstlichen georgischen Weines in einer Weinkellerei. Weiterfahrt nach Signagi. Das Städtlein liegt idyllisch in Terrassen an den Hängen eines Berges, seine reich ornamentierten Häuser erinnern an einen Märchenfilm.
Übernachtung in Signagi

Samstag, 12. Oktober

Fahrt zum Bodbe Kloster, die der heiligen Nino gewidmet wurde. Durch die Missionierung von Nino liess der damalige König Mirian im Jahr 337 das Christentum zur Staatsreligion erklären. Weiterfahrt nach Tbilisi.
Übernachtung in Tbilisi

Sonntag, 13. Oktober

Besuch eines georgisch-orthodoxen Gottesdienst.
Stadttour zur zeitgenössischen Architektur. Tbilisi hat in den letzten Jahren ein modernes Gesicht erhalten.
Tbilisi ab:
Zürich an:



VERANSTALTERIN

Die VBG ist eine interkonfessionelle christliche Bewegung in der Deutschschweiz. Ihr Ziel ist, die Basis des Glaubens mit der Freiheit und Weite des Denkens zu verbinden. Sie erreicht Menschen in Schule und Universität sowie Verantwortliche in Beruf, Gesellschaft und Kirche. Sie wurde 1949 gegründet als „Vereinigte Bibelgruppen in Schule, Universität, Beruf“. Siehe www.evbg.ch.



ANMELDUNG

✓ Ich melde mich an zur Kulturreise nach Georgien vom 6. bis 13. Oktober 2013.

Name: Vorname:

Adresse:

Tel. P.: Tel. G.: Geburtsdatum:

E-Mail: Beruf:

Doppelzimmer mit: offen mit wem Einzelzimmer

✓ Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiere diese, siehe www.evbg.ch/agb_reisen

Unterschrift: